

Revitalisierung durch Abbruch und anschließende Begrünung der Industriebrache Hauptstraße 91, Flurstück Nr. 45/9 und 46/1 der Gemarkung Auerbach in 09392 Auerbach/ Erz.

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Das ehemalige Fabrikgebäude wurde im Jahr 1925 vom Strumpffabrikanten F. W. Wieland als Produktionsgebäude erbaut.

Es befand sich in integrierter Lage im unmittelbaren Ortszentrum von Auerbach, direkt an der S 259. Um 1938 erfolgte teilweise der Einbau von betriebseigenen Wohnungen. Ab 1945 wurde das Gebäude durch den VEB Feinstrumpfwirke ESDA genutzt. Die Liegenschaft diente seinem Gebäudeverbund als industrielle Produktionsanlage für textile Produkte der ESDA- Strumpffabriken. Im Erdgeschoss waren Versorgungseinrichtungen für die Mitarbeiter untergebracht. Von 2005 bis 2010 war das Gebäude im Eigentum einer Privatperson und wurde keiner Nutzung zugeführt. Die Gemeinde hat es mit dem Ziel gekauft, im Rahmen der Brachflächenrevitalisierung den Schandfleck zu beseitigen und eine schöne Grünfläche herzurichten und dabei die Überdeckung des Dorfbachs offenzulegen.

Die Gesamtausgaben für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 290.000 €, wobei ca. 205.000 € Fördermittel aus dem Operationellen Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung zur Verfügung gestellt werden.